

Die kaiserliche Kommission wird die Schulden der Grafschaft Vaduz nicht tilgen und die Untertanen in Vaduz haben noch hohe Schulden bei Kreditgebern aus Graubünden. Ausf. Feldkirch, 1705 September 21, AT-HAL, H 2610 unfol.

[1] Durchleuchtigester fürst, gnadigester fürst und herr, herr, etc. etc.¹

Obwohlen in underschidlichen kelleren allhier einige wein umfallen, und dißer der großen ärgsten hitz zuegeschriben würdet, so vermerkhe doch unter meinen amtsweinen nichts alls ein fässl von ihngefahrdritthalb fuederen, scheinet nit allerdings richtig zue sein. Erhollet es sich nit, so werde gröseren schaden zue endtfliehen sollichen hingeben, wie man selben nemmen wirdt.

Sonsten ist zue bethauren, das die kayserliche administrations-commission die vadutzische schulden nit abtillget, und derendthalben die schellenbergische underthanen nebst denen Vadutzern von denen Pündtnerischen² creditoribus nit alleinig angefochten werden, sondern dato cosstbare laisstbare, aber dem hals [2] haben etc. Ich bin derentwegen necessitiert worden, gestern einen aigenen nacher Kempten abzufertigen und namens eur hochfürstlichen durchlaucht ob periculum in mora³ mich nach form rechtens auf das zierlichste zue verwahren, wellichs in underthänigkeith berichten, auch zu fürstlichen hohen hulden und gnaden mich gehorsamst empfehlen wollen.

Eur hochfürstlich durchlaucht

Feldtkirch⁴, den 21. Septembris 1705

Underthänigst, treu, gehorsambster diener
Johann Franz Paur⁵ manu propria

[3] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 3. Octobris 1705.

Schellenbergischer verwalter etc.

[Adresse]

Dem durchleuchtigesten fürsten und herrn, herren Johann Adam Andreasn deß Heyligen Römischen Reichs⁶ fürsten und regieren deß hauses Liechtenstein von Nickolsburg, in Schlesien hertzogen zue Troppau und Jägerndorff, rittern deß Goldenen Flusses⁷, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Graubünden, Kanton (CH).

³ Gefahr in Verzug.

⁴ Feldkirch, Vorarlberg (A).

⁵ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in hohenemsischen Diensten. Von 1699 bis 1712 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, AT-Hausarchiv der Fürsten von Liechtenstein (HAL), unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Pairs mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁶ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁷ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren,

mayestät etc. etc. würrkhlichen geheimen rath und cammerern etc. Ihro durchlaucht meinem
gnädigsten fürsten und herren.
Wien⁸ per Feldsperg^{9a}

^a Über der Adresse ist ein rotes Verschlussiegel aufgedrückt.

ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

⁸ Wien, Hauptstadt (A).

⁹ Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).